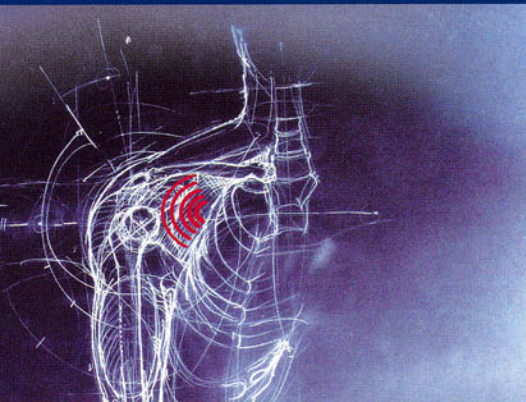


## Die Schmerztherapie (ESWT):



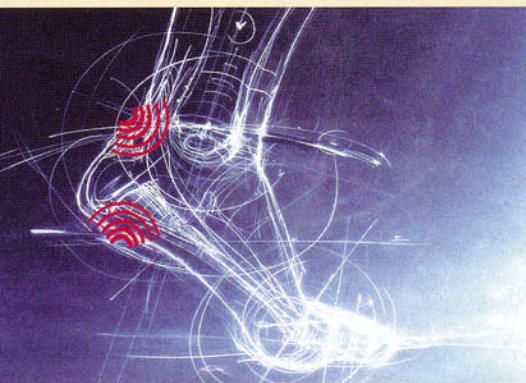
**Tendinosis calcarea der Schulter:** Das therapeutische Interesse ist die Reduktion oder Beseitigung bestehender Schmerzen der betroffenen Schulter, die Aufhebung der schmerzbedingten Bewegungseinschränkung sowie die Auflösung lästiger Kalkdepots.



**Epicondylitis humeri radialis und ulnaris:** Ellenbogen sind radial und ulnar mit dem MASTERPULS MP100 therapeutisch leicht zugänglich. Durch die Auflösung chronischer Entzündungen wird der bestehende Schmerzzustand beseitigt. Es kommt zu einer Steigerung der Beweglichkeit und Kraftzunahme im Unterarm.



**Patellaspitzen-Syndrom/Achillodynie:** Beide Syndrome sind überwiegend sportinduzierte, chronische Schädigungen. Der schmerzhafte, pathologisch veränderte Sehnenanteil besitzt ein vergleichsweise grosses Volumen. Mit dem MASTERPULS MP100 wird dieses Zielvolumen vollständig abgedeckt, wodurch die gewünschten regenerativen therapeutischen Effekte erreicht werden.



**Fasciitis plantaris:** Der klinische Verlauf der chronischen plantaren Fasciitis wird durch die extrakorporale Stosswellentherapie positiv beeinflusst. Die Beseitigung der Schmerzsymptome führt schnell zu einer gesteigerten Belastbarkeit des betroffenen Fusses.

**Weitere Indikationen:**

- Proximales Tractus-iliotibialis-Scheuersyndrom
- Tibiakantensyndrom
- Mortons Neurom
- Dupuytren-Kontraktur

## Die Trigger-Stosswellentherapie (TrST):

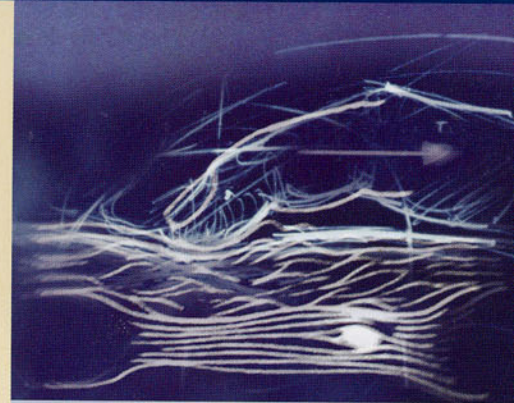
**Therapie myofascialer Schmerzen:** Myofasciale Triggerpunkte sind schmerzhafte Punkte innerhalb der Fasern der quergestreiften Muskulatur, oft nahe der Ligamente und Insertionen. Hierbei handelt es sich um Muskelfasern, deren Stoffwechsel gestört ist.

Die **aktiven** Triggerpunkte sind empfindlich und schmerzhaft. Unter den palpierenden Fingern werden ausstrahlende Sensationen und reflektorische Schmerzen hervorgerufen. Die **latenten** Triggerpunkte sind nur während der Palpation schmerzhaft.

Die Muskeln, die Triggerpunkte besitzen, sind steif, empfindlich und verlieren einen Teil ihrer Muskelkraft, wodurch es zu Dysfunktionen kommt. Die häufigsten Trigger finden sich in den posturalen Muskeln. Eine weitere wichtige Gruppe bilden die Kaumuskeln.

Mit dem MASTERPULS MP100 werden in einer oder mehreren Sitzungen Stosswellen radial in das für die Schmerzen verantwortliche Triggerareal der betroffenen Muskelpartie eingekoppelt.

Endplatten-Dysfunktionen werden beseitigt – Kontraktionsknoten werden aufgelöst – der Stoffwechsel in der betroffenen Muskelfaser wird wieder in Gang gesetzt.



**TrST mit MASTERPULS MP100:** Triggerpunktbehandlung bei chronischem Schulterarmsyndrom